

SONNTAGSJOURNAL

DER NORDSEE-ZEITUNG

Guter Rat von alten Hasen

Wirtschaftssenioren helfen jungen Unternehmern bei Betriebsgründung

VON ANDREA GROTHEER

LOXSTEDT. Sie haben ein Bestat-
tungsunternehmen in Existenz-
gründungsfragen beraten, eine
Raumausstatter-Meisterin bei
der Übernahme und Neuaus-
richtung eines Traditionsunter-
nehmens unterstützt und ei-
nem Gastronomen geholfen,
ein Traditionslokal zu neuem
Leben zu erwecken.

Seit 2009 sind die Wirt-
schaftssenioren Wesermünde
in den Südkreis-Gemeinden
Beverstedt, Hagen, Loxstedt
und Schiffdorf, die auch Träger
des Projekts sind, aktiv.
Hier bieten sie ehrenamtlich
Beratung bei Unternehmens-
gründungen, Hilfe bei Finan-
zierungsfragen, Unterstüt-
zung bei der Erstellung von
Marktanalysen und vieles
mehr. 20 aktive Ruheständ-
ler sind als Wirtschaftssenio-
ren im Einsatz, 85 Begleitun-
gen haben sie seit ihrer
Gründung bereits geleistet.

Einer von ihnen ist Hans-
jürgen Schmedes, er ist von
Beginn an dabei. „Ich bin
kurz vorher in den Ruhe-
stand gegangen“, erzählt der
67-Jährige, der als Bankkauf-
mann auf eine 40-Jährige Be-
rufserfahrung mit Schwer-
punkt Firmenkundenbera-
tung zurückblicken kann.
Die Idee zu den Wirtschafts-
senioren sei vom damaligen
Heerstedter Bürgermeister
Manfred Tönjes gekommen,
inspiriert habe ihn ein ähnli-



Bereiten sich auf die nächsten Einsätze der Wirtschaftssenioren
Wesermünde vor (von links): Hansjürgen Schmedes, Koordinator In-
go Krampitz und Franz Blum.

FOTO: GROTHEER

ches Projekt aus dem Land-
kreis Rotenburg, weiß Hans-
jürgen Schmedes. „Ich wurde
vom Loxstedter Bürger-
meister Detlef Wellbrock an-
gesprochen“, erinnert er
sich. „Wir geben Wissen an
Leute weiter, die es vielleicht
dringend brauchen, tun aber
auch etwas für die Seele“,
meint er schmunzelnd und
spielt auf das Miteinander
unter den Wirtschaftssenio-
ren an. „Ich habe viele inter-
essante Menschen kennen-
gelernt“, sagt der Loxstedter.

Die Gruppe harmoniert

Das sieht auch Franz Blum
so, der ebenfalls seit 2009
bei den Wirtschaftssenio-
ren aktiv ist: „Es hat sich heraus-
gestellt, dass es eine gute Ge-
meinschaft innerhalb der
Gruppe gibt“, sagt er. Der

67-Jährige Diplom-Kauf-
mann hat seine Berufstätig-
keit als Unternehmensbera-
ter erst Ende 2015 beendet.
„Ich wollte mir einen Über-
gang für das Rentenalter
schaffen, man muss etwas
tun, um fit zu bleiben“,
meint er mit Blick auf sein
berufsnahes Hobby. Ihm hel-
fe die Aufgabenstellung, mit
akuten wirtschaftlichen Pro-
blemen auf einer Höhe zu
sein. Nach einem ersten Be-
ratungsgespräch komme es
nicht immer zur Existenz-
gründung, erklärt Hansjür-
gen Schmedes: „Wenn sich
herausstellt, dass das Kon-
zept nicht schlüssig oder das
Risiko zu groß ist, raten wir
auch ab.“ Und nicht nur Un-
ternehmensgründer seien die
Zielgruppe: „Mit unserer Er-
fahrung möchten wir auch

»Wir geben Wissen
an Leute weiter, die
es vielleicht dringend
brauchen, tun aber
auch etwas für die
Seele.«

Hansjürgen Schmedes,
Wirtschaftssenior

bestehende Betriebe unter-
stützen, die vor einer Nach-
folgeregelung stehen, expan-
dieren wollen oder sonstige
Schwierigkeiten sehen“, sagt
Franz Blum. Positiv sieht er
den guten Kontakt zu seinen
Mentees, spricht den Un-
ternehmern in spe: „Selbst
nach Jahren bekomme ich
noch Erfolgsmeldungen“,
freut sich der Berater.

Auch wenn der Anteil der
Existenzgründerinnen mit
etwa 40 Prozent recht hoch
ist, fehlt es doch an weibli-
chen Mentorinnen. „Wir ha-
ben leider keine Frau in un-
seren Reihen“, bedauert In-
go Krampitz, Koordinator
der Gruppe und Fachdienst-
leiter bei der Gemeindever-
waltung in Loxstedt.

Infos gibt es bei Franz Blum
unter Tel. 04744/4819 oder per
E-Mail an [info@wirtschaftssen-
nioren-wem.de](mailto:info@wirtschaftssen-
nioren-wem.de) sowie über die
Gemeindeverwaltungen Be-
verstedt, Hagen, Loxstedt und
Schiffdorf.

[www.wirtschaftssenio-
ren-wem.de](http://www.wirtschaftssenio-
ren-wem.de)